

04. Dezember 2009

Kultur/Musicals/Hairspray/FEA/

Eine pummelige Rebellin – Maite Kelly begeistert im Kölner Musical "Hairspray" als 60er-Jahre-Teenie - Premiere am Sonntag

--Von ddp-Korrespondent Markus Peters-- (Mit Bildern)

Köln (ddp-nrw). Stehende Ovationen und Begeisterungstürme des Publikums schon bei der Vorpremiere - die Zeichen stehen gut, dass das Musical "Hairspray" in Köln zur Erfolgsgeschichte wird. Die Inszenierung mit Maite Kelly und Uwe Ochsenknecht in den Hauptrollen präsentiert sich im Musicaldome als energiegeladenes, mitreißendes Pop-Märchen. Am Sonntag (6. Dezember, 20.00 Uhr) hat das Stück Deutschlandpremiere, am Donnerstagabend gab es schon eine Aufführung für Journalisten und Publikum. Basierend auf dem Kultfilm von John Waters erzählt "Hairspray" die Geschichte des amerikanischen Teenagers Tracy Turnblad (Maite Kelly), die es trotz ihrer üppigen Pfunde in die "Corny-Collins-Tanzshow" im Lokalfernsehen schafft. Als sie die Show auch noch für schwarze Jugendliche öffnen will, ist das ist zu viel für das spießige Baltimore des Jahres 1962. Die "pummelige Kommunistin", wie sich ihre ebenso blonde wie magere Bühnenkontrahentin Amber von Tussle echauffiert, muss sogar ins Gefängnis.

Wie sich Tracy dennoch ihren Traum erfüllt, dabei die große Liebe findet und dazu noch ein Stück täglichen Rassismus überwindet, erzählt das Stück mit reichlich Musik im 60er-Jahre-Sound, greller Mode und skurrilen Frisuren.

Für die Kölner Inszenierung wurde das Regieteam verpflichtet, das schon die "Hairspray"-Produktionen am Broadway und dem Londoner Westend zu langjährig laufenden Erfolgen gemacht hat. "Die amerikanischen Regisseure scheuchten uns den ganzen Tag mit ihrem ewigen 'noch einmal', so dass man nach acht Stunden Training nur noch ins Bett fiel", stöhnte Uwe Ochsenknecht. Das harte Training führt dazu, dass die über zweistündige Show im Musicaldome mitunter fast schon eine Spur zu perfekt wirkt.

Doch da ist ja noch Maite Kelly, die aus einem glänzend aufgelegten Ensemble herausragt. Dass das Mitglied der vielköpfigen "Kelly-Family" die Rolle gesanglich meistert, war zu erwarten gewesen. Überraschend stark ist sie aber auch bei den zahlreichen schweißtreibenden Tanzeinlagen. Und die Rolle der liebenswert naiven und grenzenlos optimistischen Tracy scheint wie gemacht für Kelly, die am Freitag 30 Jahre alt wurde.

Eine Produzentin der Show hatte sie zufällig in einer Prominenten-Kochsendung im Fernsehen gesehen und sie zum Casting eingeladen. "Ich hatte ohne Ende Schiss", bekannte die zweifache Mutter im ddp-Interview. Noch nie zuvor in ihrer Karriere habe

sie so hart gearbeitet: "Ich lebe einen Traum. Während der Proben bin ich richtig aufgeblüht, das ist fast eine therapeutische Erfahrung."

Mit Tracy Turnblad teilte sie die Erfahrung, auch als Außenseiterin etwas bewegen zu können: "Immerhin war ich das erste dicke Mädchen, das es auf die Titelseite der 'Bravo' geschafft hat."

Edna, die ebenfalls korpulente Mutter von Tracy, wird traditionell von einem Mann verkörpert. So wurde die Figur in der Hollywood-Verfilmung des Musicals von John Travolta gespielt. In der Kölner Inszenierung wechselt sich Uwe Ochsenknecht mit Comedian Tetje Mierendorf in der Rolle ab. Während Mierendorf auf seine drei Zentner Lebendgewicht zurückgreifen kann, muss Ochsenknecht in einen eigens angefertigten "Fatsuit" schlüpfen.

Dann aber wackelt der "Männer"-Star genüsslich mit dem üppig aufgepolsterten Hintern. und absolvierte auch den Bühnenkuss mit Ehemann Wilbur souverän.

Mindestens bis Ende März wird Ochsenknecht in Köln als Edna Turnblad auf der Bühne stehen, Verlängerung möglich. Die Sieben-Millionen-Euro-Produktion soll mindestens ein Jahr in Köln gespielt werden.

(hairspray.de)

ddp/map/fgr

sie so hart gearbeitet: "Ich lebe einen Traum. Während der Proben bin ich richtig aufgeblüht, das ist fast eine therapeutische Erfahrung."

Mit Tracy Turnblad teilte sie die Erfahrung, auch als Außenseiterin etwas bewegen zu können: "Immerhin war ich das erste dicke Mädchen, das es auf die Titelseite der 'Bravo' geschafft hat."

Edna, die ebenfalls korpulente Mutter von Tracy, wird traditionell von einem Mann verkörpert. So wurde die Figur in der Hollywood-Verfilmung des Musicals von John Travolta gespielt. In der Kölner Inszenierung wechselt sich Uwe Ochsenknecht mit Comedian Tetje Mierendorf in der Rolle ab. Während Mierendorf auf seine drei Zentner Lebendgewicht zurückgreifen kann, muss Ochsenknecht in einen eigens angefertigten "Fatsuit" schlüpfen.

Dann aber wackelt der "Männer"-Star genüsslich mit dem üppig aufgepolsterten Hintern. und absolvierte auch den Bühnenkuss mit Ehemann Wilbur souverän.

Mindestens bis Ende März wird Ochsenknecht in Köln als Edna Turnblad auf der Bühne stehen, Verlängerung möglich. Die Sieben-Millionen-Euro-Produktion soll mindestens ein Jahr in Köln gespielt werden.

(hairspray.de)

[ddp/map/fg](#)